

Andacht zum zweihundertachtundfünfzigsten Montagsgebet am 15.2.2021

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Das Herz Jesu, das aus Liebe zu uns durchbohrt wurde, kommt, lasset uns anbeten.

A Das Herz Jesu, das aus Liebe zu uns durchbohrt wurde, kommt, lasset uns anbeten.

V Die Ehre sei dem Vater durch den Sohn im Heiligen Geiste.

A Das Herz Jesu, das aus Liebe zu uns durchbohrt wurde, kommt, lasset uns anbeten.

Lied: O süßes Herz

Aufopferung des göttlichen Herzens Jesu

V Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, schau auf das Herz deines geliebten Sohnes, das zum Sühnopfer für uns bestimmt war; denn so sprach dein Eingeborener beim Eintritt in die Welt: Schlacht- und Brandopfer hast du nicht gewollt, aber einen Leib hast du mir bereitet; siehe, ich komme deinen Willen zu erfüllen.

A Beim ersten Pulsschlag seines heiligsten Herzens hat er dieses Opfer schon begonnen, und es drängte ihn, bis es vollbracht war.

V Wir vereinigen uns mit ihm zur Sühne für die Beleidigungen, welche wir dir zugefügt haben, und im Vertrauen auf die Liebe dieses heiligsten Herzens flehen wir um Gnade und Erbarmung.

A Erbarme dich unser nach deiner großen Barmherzigkeit.

V Wir opfern dir auf die tiefe Betrübnis dieses Herzens am Ölberg,

A die Ergebung, mit der dein geliebter Sohn den Kelch des Leidens aus deiner Hand angenommen hat,

V die tiefe Schmach und Verunehrung, die er vor den ungerechten Richtern erfahren,

A die Demut, mit welcher er dem Urteile der Gottlosen sich unterworfen hat.

V Wir opfern dir auf die bitteren Schmerzen, die er bei der grausamen Geißelung und Dornenkrönung, bei der schmachvollen Verurteilung und Kreuztragung empfunden hat,

A die Todesangst und Verlassenheit, die er am Kreuze ausgestanden,

V die Liebe, mit welcher er alle Peinen zur Versöhnung deiner Gerechtigkeit gelitten hat.

A O Herr, verschone uns und vergib uns unsere Schuld.

V Er ist verwundet worden um unserer Sünden willen,

A und zerschlagen wegen unserer Missetat.

V Herr Jesus Christus, du hast dich am Kreuze deinem himmlischen Vater als ein unbeflecktes Opfer dargebracht und nach deinem Tode deine heilige Seite zum Heile der Welt öffnen lassen. Verleihe gnädig, daß wir durch dieses gnadenreiche Opfer und durch das Blut und Wasser, die aus deinem durchbohrten Herzen geflossen sind, vollkommene Nachlassung unserer Sünden erlangen, der du lebest und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Laß uns, Jesu, zu dir treten

Empfehlung in das göttliche Herz Jesu

V Göttlicher Heiland, du hast dich für das Heil der Menschen einst am Kreuze geopfert und stellst dieses Opfer der Liebe alle Tage unzähligemal auf unseren Altären dar. Durch diese Liebe deines heiligsten Herzens bitten wir dich: behüte, einige und leite in Gnaden deine heilige katholische Kirche auf dem ganzen Erdkreis. Laß alle Gläubigen verharren in der Gemeinschaft mit deinem Diener, unserem Papste Franziskus, mit unserem Oberhirten Reinhard und mit allen Bischöfen, auf daß wir alle eins seien mit dir, wie du eins bist mit dem Vater.

A Dein Wort ist Wahrheit, heilige uns in deiner Wahrheit.

V Lenke und beschütze auch die Obrigkeiten und Vorgesetzten, damit sie mit deiner Weisheit und Kraft die Menschen in Frieden und Einigkeit, in Gerechtigkeit und wahrer Gottseligkeit zum zeitlichen Wohle und zum ewigen Heile führen mögen.

A Sende ihnen dein Licht und deine Wahrheit und lenke ihre Füße auf den Weg des Friedens.

V Erbarme dich deines Volkes in seinen Nöten und Bedrängnissen.

A Bewahre die Unschuldigen.

V Errette die Sünder.

A Stärke die Büßer.

V Erleuchte die Irrenden.

A Bekehre die Feinde der heiligen Kirche.

V Verbreite die Ehre deines göttlichen Namens immer mehr und mehr.

A Laß alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen und selig werden.

V Erbarme dich auch der verstorbenen Christgläubigen, besonders unserer Eltern, Geschwister, Freunde und Wohltäter, und laß uns mit ihnen zu deiner ewigen Anschauung und Seligkeit gelangen.

A Der Herr wird sein Volk nicht verstoßen und sein Erbe nicht verlassen.

V Laßt uns mit Vertrauen hinzutreten zum Throne der Barmherzigkeit,
A damit wir Verzeihung erlangen und Gnade finden.

V Wir bitten dich, allmächtiger Gott, laß uns der unendlichen Liebe und Erbarmung des heiligsten Herzens deines Sohnes stets in Andacht gedenken und seine Segnungen für uns und alle, die wir deiner Güte empfohlen haben, immerdar empfangen, durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Herz Jesu, Gnadensonne

Sühnegebet

V Liebreicher Jesus! Deine Liebe überströmt die Menschen; aber Undank findet sie als Antwort: sie wird vergessen, verschmäht und verachtet. So schaue voll Huld auf uns herab! Vor deinem Angesichte möchten wir die frevelnde Kälte der Menschen und all das Unrecht, mit dem dein gütiges Herz überhäuft wird, in einem besonderen Ehrenerweise sühnen.

V Indes, in tiefem Schmerz mahnt unser Gewissen, daß wir uns selbst mit solcher Schmach befleckten.

A So flehen wir zunächst um dein Erbarmen für uns.

V Doch nicht nur die Sünden, die wir selbst begangen haben, möchten wir freiwillig sühnen. Wir möchten auch für andere sühnen: Für die Verirrten,

A die den Weg des Heiles verloren;

V die dir als dem Hirten und Führer zu folgen verschmähen;

A die im Unglauben verstockt sind;

V die das Taufgelöbnis zertreten und das milde Joch deines Gesetzes abgeschüttelt haben.

A All diese beklagenswerten Frevel möchten wir sühnen.

V Laß uns, o Herr, wiedergutmachen: was maßlos und schamlos ist in Lebenswandel und Lebenshaltung:

A was die Seelen der Unschuldigen hinterhältig ins Verderben lockt,

V die entheiligten Feiertage,

- A** die Schmähungen, die gegen dich und deine Heiligen ausgestoßen werden,
V den Schimpf, der gegen deinen Statthalter und gegen den Priesterstand gerichtet wird,
A die Kälte und den schrecklichen Gottesraub derer, die selbst das Sakrament der göttlichen Liebe entweihen,
V endlich die öffentliche Schuld der Völker, die die Rechte und das Lehramt der von dir gestifteten Kirche bekämpfen.
A Wir müßten diese Schuld mit unserem Blute tilgen.
V Damit jedoch die verletzte Gottesordnung wirksam wiederhergestellt werde, bringen wir dir jene wahre Genugtuung dar, die du einst am Kreuze deinem Vater geleistet hast und die du unablässig Tag für Tag auf den Altären opferst.
A Wir bringen dir dar das Sühnewerk der Jungfrau und Mutter, der Heiligen und derer, die sich dir ganz geopfert haben.

Lied: O göttlich Herz, sieh an den Schmerz

Gelöbnis

- V** Dabei geloben wir von Herzen: In der Kraft deiner Gnade wollen wir wiedergutmachen, was unsere eigene Schuld und was die Schuld der anderen gegenüber deiner großen Liebe vernachlässigt hat. Redlich wollen wir uns bemühen, im Glauben fest zu stehen, im Wandel lauter voranzugehen
A und nach dem Gesetz des Evangeliums treu zu wirken, vor allem in der Liebe.
V Für die Zukunft ist unser Vorsatz: Nach Kräften das Unrecht, das man dir antun will, zu verhindern,
A und zu deiner Nachfolge zu rufen, so viele wir vermögen.
V Wir bitten dich, guter Jesus: Auf das Flehen der heiligen Jungfrau, die bei deinem Sühnopfer mitgewirkt hat, nimm dieses unser Gelöbnis an. Laß uns im Gehorsam und in deinem Dienste treu verharren bis zum Tode, gestärkt durch die große Gnade der Beharrlichkeit.
A Laß endlich uns gelangen zur Heimat da droben, wo du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und herrschest in Ewigkeit. Amen.

Lied: Dein sind wir, Herr

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: In stiller Abendstunde